

FC-SPORTWOCHEN-SPLITTER

Trotz kühler Temperaturen, mehreren Litern Dauerregen am Morgen und heftigen Schauern am Nachmittag kamen zum Abschlusssonntag der Sportwoche des FC Lindau dennoch etliche Lindauerinnen und Lindauer auf den alten Sportplatz. So war es fast schon logisch, dass die von der FC-Gesundheitsgruppe organisierte Gyrossuppe aus der Gulaschkanone reißenden Absatz fand und trotz gegenüber dem Vorjahr aufgestockter Portionenzahl sehr schnell vergriffen war. Darüber hinaus sorgten aber die rührigen Damen um Übungsleiterin Inge Mascher noch für weitere Gaumenfreunden und hatten ein reichhaltiges und leckeres Salatbuffet „auf den Tisch gezaubert“, welches nicht nur für den 1. Vorsitzenden keinerlei Wünsche offen ließ. Mehr noch: die Damen ließen es sich nicht nehmen, die Rezepte für diese kulinarischen Köstlichkeiten in einem kleinen, liebevoll zusammen gestellten gebundenen Büchlein zu verewigen und dieses vor Ort „an den Mann bzw. an die Frau“ zu bringen. Die Anwesenden waren begeistert und griffen reichlich zu. Dennoch gibt es wohl noch einige Restexemplare zu erwerben. Wer also noch Interesse an grandiosen Salatrezepten anlässlich des 90jährigen Jubiläums des FC Lindau hat, sollte sich möglichst schnell mit Übungsleiterin Inge Mascher in Verbindung setzen (Telefon 05556/995969). Der Gesundheitsgruppe sei an dieser Stelle herzlich für diese Superidee gedankt.

Das traditionelle Ballrennen auf der „Steinlake“ erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Trotz des Ekelwetters waren am frühen Nachmittag des Abschlusssonntags der FC-Sportwoche sämtliche 120 Bälle restlos ausverkauft, so dass sich die Verantwortlichen bei einer kurzen Schönwetterphase entschlossen, dieses Highlight durchzuführen. Unterstützt wurden sie dabei von der Orts- und Jugendfeuerwehr Lindau, welche sich mit zahlreichen Aktiven und einem Schlauchboot in die Fluten der Oder stürzten und die Bälle auf der rund 400 m langen Strecke sicher in das Ziel geleiteten. Dort trotzten ebenfalls zahlreiche Helfer, allen voran Geschäftsführer Holger Heine, der sehr kühlen Wassertemperatur und nahmen die Bälle mittels einer Fangvorrichtung in Empfang. Bei der Siegerehrung auf dem Sportplatz konnte sich mit Maja Schirmacher eine ganz, ganz junge Sportkameradin dann mit ihren Eltern freuen. Ihr Ball kam als erster ins Ziel, gefolgt von den Bällen von Tjark Rode und Vinja-Sophie Hartmann. Neben den drei Erstplatzierten konnten noch weitere 18 Gewinner attraktive Sachpreise in Empfang nehmen. Auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus, denn jeder Teilnehmer bekam seinen Ball selbstverständlich mit nach Haus.

zez. Volker Mönnich 1.Vorsitzender